
Subject: Haarerersatz und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [sebo](#) on Thu, 07 Nov 2013 22:25:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo interessierte Forumsteilnehmer/-innen,

wer kann und mag von Erfahrungen mit verschiedenen Formen von Haarteilen inklusive Verklebungstechnik (flüssig/ Klebestreifen) berichten UND ist gleichzeitig vom Seborrhoischem Ekzem (fettige/ feuchte, zum Teil erwärmte, juckende, verschorfte, wund und nässende sowie schuppene Kopfhaut) betroffen?

Ist es für die Betroffenen möglich Haarteile (keine Perücke) zu tragen?

Wenn ja, wie lange am Stück ist das Tragen möglich?

Wird die Wirksamkeit von Ketoconazolhaltigen Shampoos durch das jeweilige Basismaterial beeinträchtigt? Wird das Basismaterial des Haarteils umgekehrt durch Ketoconazol angegriffen?

Subject: INFO: Haarerersatz und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Fri, 08 Nov 2013 07:18:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sebo schrieb am Thu, 07 November 2013 23:25wer kann und mag von Erfahrungen mit verschiedenen Formen von Haarteilen inklusive Verklebungstechnik (flüssig/ Klebestreifen) berichten UND ist gleichzeitig vom Seborrhoischem Ekzem (fettige/ feuchte, zum Teil erwärmte, juckende, verschorfte, wund und nässende sowie schuppene Kopfhaut) betroffen? Ist es für die Betroffenen möglich Haarteile (keine Perücke) zu tragen? Wenn ja, wie lange am Stück ist das Tragen möglich? Wird die Wirksamkeit von Ketoconazolhaltigen Shampoos durch das jeweilige Basismaterial beeinträchtigt? Wird das Basismaterial des Haarteils umgekehrt durch Ketoconazol angegriffen?

Lieber "sebo",

herzlich willkommen im Forum. Deine Fragen sind derartig speziell, dass bei ernsthaftem Interesse an Haarerersatz als kosmetische Lösung kein Weg daran vorbeiführen dürfte, dass Du Deine Fragen für bestmögliche Antworten selber in der Praxis überprüfst. Einfach sich ein geeignetes Haarsystem bestellen und ausprobieren. Da kostet zwar etwas Spielgeld, aber spart Dir eine Menge Zeit und bringt ohne Umwege Gewissheit, die Du auf keinem anderen Weg erhältst. Wir sprechen aus tagtäglicher Erfahrung.

Toi, toi, toi... wir drücken die Daumen!

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Haarerersatz und Seborrhoisches Ekzem

Posted by [sebo](#) on Sat, 09 Nov 2013 12:06:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Lieber "sebo",

herzlich willkommen im Forum. Deine Fragen sind derartig speziell, dass bei ernsthaftem Interesse an Haarersatz als kosmetische Lösung kein Weg daran vorbeiführen dürfte, dass Du Deine Fragen für bestmögliche Antworten selber in der Praxis überprüfst. Einfach sich ein geeignetes Haarsystem bestellen und ausprobieren. Da kostet zwar etwas Spielgeld, aber spart Dir eine Menge Zeit und bringt ohne Umwege Gewissheit, die Du auf keinem anderen Weg erhältst. Wir sprechen aus tagtäglicher Erfahrung.

Toi, toi, toi... wir drücken die Daumen!

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Liebes Tolle & Locke Team, vielen Dank für den Willkommensgruß und die Einschätzung.

Subject: Aw: Haarersatz und Seborrhoisches Ekzem

Posted by [pilos](#) on Sat, 09 Nov 2013 13:05:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erzähl erstmal wie oft du klebst und wie oft du ket benutzt?

Subject: Aw: Haarersatz und Seborrhoisches Ekzem

Posted by [sebo](#) on Sat, 09 Nov 2013 15:32:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo pilos,

danke für deine Reaktion.

Ich klebe nur am Vorderkopf mit Klebestreifen zur Fixierung, allerdings bisher kein Haarteil, sondern Vollperücke auf Tresse.

In den kritischen Übergangshasen Frühling und Herbst verwende ich Ketoconazolhaltigen Shampoos je nach Bedarf, zum Teil täglich bei der allmorgendlichen Dusche oder spätestens, wenn ich morgens nach dem Aufstehen bereits einen leichten Reiz auf der Kopfhaut verspüre. In der unkritischen Phase verwende ich ein Antischuppen-Shampoo zur täglichen Anwendung mit Piroctone Olamine.

Subject: Aw: Haarersatz und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [pilos](#) on Sat, 09 Nov 2013 15:36:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie oft kelbst du hast nicht gesagt?

Subject: Aw: Haarersatz und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [sebo](#) on Sun, 10 Nov 2013 22:32:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo pilos,

ich nehme die Perücke abendlich ab und verklebe anderntags im Regelfall neu.

Subject: INFO: Haarersatz und Seborrhoisches Ekzem, Update
Posted by [Tolle-und-Locke](#) on Mon, 11 Nov 2013 08:58:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sebo schrieb am Sat, 09 November 2013 16:32

Ich klebe nur am Vorderkopf mit Klebestreifen zur Fixierung, allerdings bisher kein Haarteil, sondern Vollperücke auf Tresse... ich nehme die Perücke abendlich ab und verklebe anderntags im Regelfall neu.

Lieber "sebo",

na, wenn Du bereits alltägliche Erfahrung hast, dann weißt Du ja quasi alles für Dich Relevante und es ändert sich nicht viel bis eigentlich gar nichts. Das Einzige, was uns spontan einfallen würde, wäre, dass Du nicht auf die aller dünnsten, feinsten Monturmateriale zurückgreifen solltest, weil die durch ein tägliches Auf- und Abnehmen des Haarsystems mehr beansprucht werden und somit schneller verschleißten würden.

Gutes Gelingen!

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Subject: Aw: INFO: Haarersatz und Seborrhoisches Ekzem, Update
Posted by [Mona](#) on Tue, 12 Nov 2013 08:03:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sebo

Tolle-und-Locke schrieb am Mon, 11 November 2013 09:58...was uns spontan einfallen würde, wäre, dass Du nicht auf die aller dünnsten, feinsten Monturmaterialien zurückgreifen solltest, weil die durch ein tägliches Auf- und Abnehmen des Haarsystems mehr beansprucht werden und somit schneller verschleißten würden...

...und ergänzend dazu dennoch von den Tressen abkommen, um die Kopfhaut nicht zusätzlich zu reizen durch das Tressen-Monturmaterial. Du könntest versuchen, insgesamt den goldenen Mittelweg anzustreben. Vielleicht eine nicht so filigrane Lacemontur wählen!? Feuchtigkeit und Reizung sollten vermieden werden, da käme dir ein solches Lace vielleicht entgegen.

In Sachen Verklebung könnte man vielleicht auch punktuell einen Flüssigkleber anwenden. Da müsstest du mal einige ausprobieren. Die Klebeflächen würden sich im Vergleich zu Klebestreifen verringern, vielleicht wäre das auch eine Überlegung wert - je nach dem, ob deine Haut das verträgt!?

Viele Grüße von Mona

Subject: Aw: Haarersatz und Seborrhoisches Ekzem
Posted by [pilos](#) on Tue, 12 Nov 2013 09:20:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sebo schrieb am Mon, 11 November 2013 00:32Hallo pilos,

ich nehme die Perücke abendlich ab und verklebe anderntags im Regelfall neu.

dann kannst ja wunderbar die

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/273092/#msg_273092

anwenden

Subject: Aw: INFO: Haarersatz und Seborrhoisches Ekzem

Posted by [sebo](#) on Tue, 08 Apr 2014 12:28:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tolle-und-Locke schrieb am Fri, 08 November 2013 08:18

Lieber "sebo",

herzlich willkommen im Forum. Deine Fragen sind derartig speziell, dass bei ernsthaftem Interesse an Haarerersatz als kosmetische Lösung kein Weg daran vorbeiführen dürfte, dass Du Deine Fragen für bestmögliche Antworten selber in der Praxis überprüfst. Einfach sich ein geeignetes Haarsystem bestellen und ausprobieren. Da kostet zwar etwas Spielgeld, aber spart Dir eine Menge Zeit und bringt ohne Umwege Gewissheit, die Du auf keinem anderen Weg erhältst. Wir sprechen aus tagtäglicher Erfahrung.

Toi, toi, toi... wir drücken die Daumen!

Tolle-und-Locke schrieb am Sat, 09 November 2013 16:32

Lieber "sebo",

na, wenn Du bereits alltägliche Erfahrung hast, dann weißt Du ja quasi alles für Dich Relevante und es ändert sich nicht viel bis eigentlich gar nichts. Das Einzige, was uns spontan einfallen würde, wäre, dass Du nicht auf die aller dünnsten, feinsten Monturmaterialien zurückgreifen solltest, weil die durch ein tägliches Auf- und Abnehmen des Haarsystems mehr beansprucht werden und somit schneller verschleißten würden.

Gutes Gelingen!

Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team
Mit freundlichen Grüßen,
Tolle & Locke Team

Liebes Tolle & Locke Team, lieber spät als nie möchte ich mich für euren Willkommensgruß und die Rückmeldungen mit dem Hinweis zum Monturmaterial bedanken. Gerne möchte ich infolge auch weiter eure fachliche Hilfe in Anspruch nehmen, ob nun hier im Forum oder in PM.

Subject: Aw: INFO: Haarerersatz und Seborrhoisches Ekzem, Update

Posted by [sebo](#) on Tue, 08 Apr 2014 12:37:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Tue, 12 November 2013 09:03Hallo Sebo

...und ergänzend dazu dennoch von den Tressen abkommen, um die Kopfhaut nicht zusätzlich zu reizen durch das Tressen-Monturmaterial. Du könntest versuchen, insgesamt den goldenen Mittelweg anzustreben. Vielleicht eine nicht so filigrane Lacemontur wählen!? Feuchtigkeit und Reizung sollten vermieden werden, da käme dir ein solches Lace vielleicht entgegen.

In Sachen Verklebung könnte man vielleicht auch punktuell einen Flüssigkleber anwenden. Da müsstest du mal einige ausprobieren. Die Klebeflächen würden sich im Vergleich zu Klebestreifen verringern, vielleicht wäre das auch eine Überlegung wert - je nach dem, ob deine Haut das verträgt!?

Viele Grüße von Mona

Liebe Mona, auch Dir vielen Dank für die Hinweise zu meinem Posting und die fachliche Hilfe hier im Forum.

Bei der 'nicht so filigranen Lacemontur' hast Du eventuell an French Lace gedacht? In einer PM an dich möchte ich ebenfalls gerne weitere Fragen klären, sofern Du erlaubst?

Subject: Aw: Haarersatz und Seborrhoisches Ekzem

Posted by [sebo](#) on Tue, 08 Apr 2014 13:04:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Tue, 12 November 2013 10:20

dann kannst ja wunderbar die

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/273092/#msg_273092

anwenden

Lieber pilos,

auch Dir besten Dank als Fachmann in Sachen KET. Die Lotion mit Ketoconazol aus 10 ml Ket-Shampoo und

10 ml Isopropanol probiere ich seither alle zwei Tage aus und vertrage sie soweit gut, d.h. in den sonst problematischen Phasen Übergang Herbst nach Winter und aktuell Winter nach Frühling traten bei der durchgängigen, regelmäßigen Anwendung keine Ausschläge auf der Kopfhaut auf. Inwieweit der milde Winter dabei eine mit entscheidende Rolle spielte, kann ich abschließend nicht beurteilen. Ich hatte Ket-Shampoo bis zu jenem Zeitpunkt nur kurzzeitig und nicht über längeren, sprich dauerhaftem Zeitraum benutzt. Gibt es aus deiner Sicht eine Einschränkung in der Nutzungsdauer der Lotion?

Bei den noch bestehenden Haaren stelle ich in meinem Fall gefühlt ein schnelleres Wachstum fest. In den weitestgehend haarfreien Bereichen am Hinter- und Vorderkopf (Bildmaterial liefere

ich bei Interesse nach) bleibt das flaumartige Resthaar bisher unverändert. Ich erwähne diese Aspekte, weil mir erst nach den Ausführungen hier im Forum klar wurde, dass Ketoconazol offenbar teilweise den Haarausfall hemmt! Das hätte mir vor zwanzig Jahren ein Mal jemand sagen sollen... Monoxidil habe ich über längeren Zeitraum ohne eine augenscheinliche Verbesserung des Zustandes genutzt, Finasterid bisher nicht.
